

Cedric Meysing, BRD (*2001)

erhält seit 2009 Mandolinenunterricht bei Annika Hinsche. Er ist Mitglied im Hildener Mandolinenorchester, im Jugendzupforchester NRW und im Bundesjugendzupforchester. Beim Wettbewerb Jugend musiziert ist er sowohl in der Solo- als auch in der Ensemblewertung Bundespreisträger. Schon mehrfach nahm er beim Hildener Meisterkurs für Mandoline und Gitarre teil und erhielt Unterricht bei Dozenten wie Vincent Beer-Demander und Silke Lisko.

Marine Moletto, Frankreich (*1999)

erhielt ihren ersten Mandolinenunterricht mit sieben Jahren bei Sabine Marzé und entwickelte ihre Fertigkeiten auf Kursen bei Nikolaj Maretzki und Natalia Korsak. 2020 beendete sie ihre musikalische Ausbildung an der Akademie Rainier III. in Monaco und studiert seitdem Musikpädagogik in Nizza. Mit den philharmonischen Orchestern von Nizza, Saint-Étienne, Avignon und Lyon arbeitet sie seit 2019 bei Opernprojekten von Mozart oder Schreker zusammen.

Nadezhda Pantina, Russland (*1978)

ist Absolventin der Staatlichen Universität für Kultur und Kunst Sankt Petersburg (Domra) und der Staatlichen Universität Sankt-Petersburg (Musikwissenschaft). Nach Seminarbesuchen in Deutschland schrieb sie sich 2017 an der Hochschule für Musik und Tanz Köln im Hauptfach Mandoline ein. Sie erhielt Preise bei Wettbewerben, u.a. in Russland, Serbien und Italien und ist als Solistin und Kammermusikerin wie auch als Lehrerin an Musikschulen in Russland und Deutschland tätig.

Ángela Pérez Garrido, Spanien (*2001)

erlernte das Mandolinenenspiel in Murcia bei Lehrern wie Mari Carmen Simón, Juan García Escudero und Luis Giménez Corbalán und setzte ihre Ausbildung im Rahmen von Kursen fort. Sie schloss ihr professionelles Studium mit Auszeichnung im Hauptinstrument ab und studiert derzeit Zupfinstrumente in Murcia. Sie musiziert mit Zupforchestern und kammermusikalisch, erhielt Preise bei regionalen Wettbewerben und wirkte bei einer CD-Einspielung mit.

Antonia Platzdasch, BRD (*2001)

begann im Alter von fünf Jahren mit dem Mandolinenenspiel. Sie nahm an Wettbewerben wie dem Marlo-Strauß-Wettbewerb Offenbach und mehrmals bei Jugend musiziert teil. Unter anderem war sie Mitglied im Ensemble Roggenstein und bei den Bluestrings (JazzstreicherBigBand). Aktuell gehört sie dem Bayerischen Landesjugendzupforchester an und spielt im Bundesjugendzupforchester. Seit 2020 studiert sie an der HfMT Köln Bachelor of Music, Mandoline.

Ricardo Sandoval, Venezuela (*1971)

ist ein klassisch ausgebildeter Musiker, der bereits in jungen Jahren die musikalische Tradition Venezuelas kennen lernte. Nach seinem Studienabschluss in Caracas absolvierte er ein Künstlerisches Aufbaustudium in Köln bei Prof. Marga Wilden-Hüsgen und Gertrud Weyhofen, das er mit der höchsten Punktzahl beendete. Er wurde bei internationalen Wettbewerben ausgezeichnet, nimmt an internationalen Festivals teil und gilt als Fachmann in den Bereichen Mandoline und Bandola Venezuelas.

Maja Schütze, BRD (*2002)

erhielt mit fünf Jahren ersten Mandolinenunterricht bei Birgit Pfarr und war unter anderem Jungstudentin bei Prof. Caterina Lichtenberg. Sie ist Mitglied in zahlreichen Orchestern, wie zum Beispiel dem Bundesjugendzupforchester, bei dem sie 2020 stellvertretende Konzertmeisterin war. Sie erhielt mehrfach 1. Bundespreise bei Jugend musiziert, konnte jedoch auch bei anderen Wettbewerben auf nationaler und internationaler Ebene überzeugen.

Clara Weise, BRD (*1997)

studiert Mandoline an der HfMT Köln bei Prof. Caterina Lichtenberg. Sie ist mehrfache Preisträgerin diverser Wettbewerbe. Wertvolle musikalische Impulse verdankt sie Meisterkursen. Sie trat als Solistin mit verschiedenen Sinfonieorchestern auf, spielte gemeinsam mit Avi Avital beim Schleswig-Holstein Musikfestival, hatte Engagements u.a. an der Semperoper Dresden, beim European Youth Orchestra und dem Israel Philharmonic Orchestra und ist Konzertmeisterin/Dozentin in diversen Zupforchestern.

 Dor Amran	 Charlotte Kaiser	 Laura Engelmann	 Nadezhda Pantina
 Clara Weise	Internationale Musikwett- bewerbe Musikforum Schweinfurt		 Ángela Pérez
 Ricardo Sandoval	 Marine Moletto	Yasuo Kuwahara- Wettbewerb für Mandolne solo	 Maja Schütze
 Hector Marin	09. und 10. Oktober 2021, Schweinfurt	 Stephanie Junio	 Miguel Gosalbez
 Antonia Platzdasch	 Jolina Beuren	 Valentin Dicken	 Iain Lennon



**Internationale Musikwettbewerbe
Musikforum Schweinfurt –
Yasuo Kuwahara-Wettbewerb
für Mandoline Solo**

Vorrunde am Samstag, 9. Oktober, ab 9.00 Uhr

Tagungsbereich der Kolping-Hotel GmbH
Moritz-Fischer-Straße 3, 97421 Schweinfurt

Zwei Wahlpflichtwerke

- ein Solowerk von Yasuo Kuwahara (A Dumb Door, A Gleam in Winter, Improvised Poem, Jongara, Moon and Yamanba, Perpetual Movement)
- und ein Preludio für Mandoline solo von Raffaele Calace

Finale am Sonntag, 10. Oktober, ab 10.15 Uhr

Vortragssaal im Museum Georg Schäfer
Brückenstr. 20, 97421 Schweinfurt

Pflichtwerk:

- aus Heinrich Konietzny – Ochiana: II. Andante ma non tanto und III. Vivace

Wahlpflichtwerk:

- ein vollständiges Werk oder vollständiger Satz aus einer Originalkomposition für Mandoline komponiert vor 1820
- Ergänzend kann ein freies Programm hinzugenommen werden.

Jury:

- Prof. Martin Hummel, Vorsitz (Vizepräsident der Hochschule für Musik Würzburg)
- Dorina Frati (Mandolinistin, Italien)
- Katsia Prakopchyk (Mandolinistin, Deutschland/Belarus)
- Christian Laier (Mandolinist, Deutschland)
- Rudolf Ott (Schulmusiker, Orchestermusiker, Deutschland)

Der Wettbewerb wird gefördert durch

- Stiftung Musikforum Schweinfurt
- Musikforum Schweinfurt e.V.
- Gustav Gunsenheimer-Stiftung
- Hans Franke-Stiftung
- Elke und Gerhard Vogt-Stiftung
- Kulturstiftung Schweinfurt
- Einzelmitglieder von Musikforum Schweinfurt e.V.

Der Ablauf des Wettbewerbs erfolgt nach den Richtlinien der zum Zeitpunkt des Wettbewerbs geltenden Corona-Bestimmungen. Bitte informieren Sie sich kurzfristig, auch über die aktuellen Vorspielzeiten, unter www.musikforum-schweinfurt.de

Musikforum Schweinfurt e.V., Friedrich-Stein-Str. 10, 97421 Schweinfurt
Tel. 09721 - 541 09 00, info@musikforum-schweinfurt.de

Die TeilnehmerInnen in alphabetischer Reihenfolge

Dor Amran, Israel (*1999)

lebt in Beer Sheva. Er studierte Mandoline (bei Yaki Reuven) in Jerusalem sowie Klavier und Komposition in Beer Sheva. Meisterkurse führten ihn zur Zusammenarbeit u.a. mit Avi Avital und Omer Meir Welber. Zu seinen Erfolgen gehören Stipendiengewinne und Preise bei mehreren Wettbewerben. Heute ist er als Orchesterdirigent, Solist, Kammermusiker, Pianist, Arrangeur und Begleiter in ganz Israel tätig, unterrichtet am Konservatorium von Beer Sheva und unternimmt internationale Tourneen.

Jolina Beuren, BRD (*1998)

begann im Alter von sechs Jahren mit dem Mandolinenspiel. Die ehemalige Jungstudentin der HfM Saar studiert derzeit Gitarre an der HfMT Köln, zuerst bei Prof. Roberto Aussel und aktuell bei Hans-Werner Huppertz, sowie Mandoline in der Klasse von Prof. Caterina Lichtenberg und Annika Hinsche. Jolina Beuren gewann mehrere erste Bundespreise beim Wettbewerb „Jugend musiziert“ und konzertiert in verschiedensten Kammermusikbesetzungen und Orchestern.

Valentin Dicken, BRD (*1999)

erhielt Mandolinenunterricht bei Caterina Lichtenberg, Anne Farahani und Kristina Lisner. Nach einem Jungstudium an der HfMT Köln studierte er 2017/18 Mandoline bei Prof. Caterina Lichtenberg. Valentin Dicken ist zweifacher Preisträger des Bundeswettbewerbs Jugend musiziert und war 2018 Finalteilnehmer beim Yasuo Kuwahara-Wettbewerb in Schweinfurt. Außerdem ist er Mitglied im Bundesjugendzupforchester, im Jugendzupforchester NRW und Dozent im Zupforchester Rheinland-Pfalz.

Laura Engelmann, BRD (*1998)

erhielt ab ihrem vierten Lebensjahr Mandolinenunterricht. Seit 2018 studiert sie bei Prof. Caterina Lichtenberg an der Hochschule für Musik und Tanz Köln. Sie ist mehrfache Preisträgerin beim Wettbewerb Jugend musiziert, beim 15. Wuppertaler Musikwettbewerb „Gitarre plus X“ und Stipendiatin von Live Music Now. Beim Schleswig-Holstein Musikfestival 2018 gab sie mehrere Konzerte mit Avi Avital. Laura ist Dozentin in zwei Landesjugendzupforchestern, dirigiert und unterrichtet.

Miguel Gosalbez Lloret, Spanien (*1991)

begann durch seinen Bruder beeinflusst mit dem Spiel der 12-saitigen Bandurria. Er studierte bei Jaime Alvado in Campello und erwarb einen Berufsabschluss bei Maryla Diaz in Alicante.

Er trat als Solist auf und gewann mehrere Preise. Meisterklassen absolvierte er bei Pedro Chamorro, Mari Carmen Simón und Fernando Bustamante. Zurzeit studierte er bei Héctor Marin in Murcia, wo er bereits mehrere Auszeichnungen erhielt.

Stephanie Junio, Luxemburg (*1990)

begann ihre musikalische Ausbildung im Alter von sieben Jahren. Sie absolvierte ihren Bachelor of Music in Mandoline an der Hochschule für Musik – Saar bei Juan Carlos Muñoz und wird ihren Master of Music an der Hochschule für Musik und Tanz Köln bei Prof. Caterina Lichtenberg im September 2021 abschließen. Sie ist sowohl als Dozentin bei Kursen tätig als auch in Mandolinenprüfungen in Luxemburg gefragt. Außerdem spielt sie in diversen Besetzungen, in Luxemburg und Deutschland.

Charlotte Kaiser, BRD (*1996)

entdeckte in ihrem fünften Lebensjahr die Mandoline für sich. Aktuell studiert sie im künstlerischen Master Mandoline bei Juan Carlos Muñoz. Im Rahmen eines Erasmus-Stipendiums erhielt sie Unterricht bei Vincent Beer-Demander am Conservatoire Royal de Liège (B). Sie wurde mehrfach mit Stipendien und Preisen bei verschiedenen nationalen und internationalen Wettbewerben ausgezeichnet und pflegt solistisch und in diversen Ensembles eine rege Konzerttätigkeit.

Iain Lennon, Großbritannien (*1996)

studierte Mandoline in Schottland sowie in der Klasse von Prof. Caterina Lichtenberg/ Annika Hinsche/Mike Marshall in Deutschland. 2019 war er Preisträger beim Wettbewerb für Mandoline-Solo in Modena. Er konzertierte in Großbritannien, beim San Diego Classical Mandolin Camp (2017) und seit 2019 im Musiktheater im Revier Gelsenkirchen. Er ist Mitglied mehrerer Ensembles, leitet regelmäßig Workshops, dirigiert verschiedene Orchester und unterrichtet an der Musikschule der Stadt Hilden.

Hector Marin Téllez, Spanien (*1991)

ist Spezialist für klassische Musik mit einem weiten Spektrum in Solo- und Kammermusik. Gegenwärtig ist er Professor für Mandoline in Murcia. Am Konservatorium von Murcia erwarb er höhere Abschlüsse im Zupfinstrumentenspiel und in Chorleitung. Seine Ausbildung vervollständigte er mit Kursen bei Juan Carlos Muñoz (Mandoline) und Johan Duijck (Dirigieren). Derzeit experimentiert er mit Flamenco und ist künstlerischer Leiter und Mitbegründer des spanischen Zupfensembles MarteMandolin.



Sie möchten unsere Wettbewerbe unterstützen?
Hier können Sie spenden:
Stiftung Musikforum Schweinfurt,
IBAN DE48 7933 0111 0000 0004 05